

STELLENMARKT

MIT
AUSBILDUNGS-
OFFENSIVE

Auf dem Biohof am Kolk wurde fleißig gelernt

Lehrgang der Landwirtschaftskammer Niedersachsen erfolgreich abgeschlossen:
15 Teilnehmende starten mit neuen erlebnispädagogischen Konzepten auf Bauernhöfen durch



Foto: LWK Niedersachsen

Löningen (hwk) - An elf Tagen haben vierzehn Frauen und ein Mann ihr Zertifikat „Bauernhofpädagogik“ der Landwirtschaftskammer Niedersachsen (LWK) erworben. Mit ihnen freuten sich Lehrgangleiterin Kristina Stojek und Hauptreferentin Christine Hamster (v. l.). Bei der Abschlussveranstaltung auf dem Biohof am Kolk in Löningen stellten sie ihre neu entwickelten Konzepte vor.

Die frischgebackene Bauernhofpädagogin Caroline Kühler kann sich eine Zusammenarbeit mit Kindergärten und Schulen vorstellen. Die gelernte Bankfachwirtin kennt sich als Mutter von fünf Kindern gut mit Besucherkindern auf dem Hof aus. „Im praktischen Arbeiten mit den Pflanzen und Tieren liegt großes Potenzial. Durch die Mitarbeit spüren Kinder, dass sie Sinnvolles schaffen können.“

Eine ganz andere Zielgruppe hat Georg Motzko-Severin im Blick: Auf seinem pädagogisch ausgerichteten Hof plant der Berufspilot „Zwischenlandungen“ für Führungskräfte, die mit Hilfe des landwirtschaftlichen Umfelds und der Natur wieder Kraft tanken können. „Auf dem Biohof am Kolk habe ich wertvolle Impulse gesammelt, wie wir unseren Betrieb künftig vielfältiger aufstellen.“

„Jedes Projekt war so individuell und auf die jeweilige Person zugeschnitten, dass keiner am Erfolg der Umsetzung zweifelt“, berichtete Kristina Stojek, LWK-Beraterin für Bauernhofpädagogik. Sie beobachtete den Trend, dass der Fokus der Lehrgangsteilnehmenden vermehrt auf die Arbeit mit Erwachsenen gelegt wird.

Dem Bauernhof als außerschulischem Lernort kommt eine zentra-

le Rolle zu, da hier der Bezug zu

nachhaltigem Konsum- und Produktionsverhalten sowie einem ressourcenschonenden Lebensstil unmittelbar erfahrbar ist. Der Biohof am Kolk am Gänshauk 22 im Löninger Ortsteil Löningen wurde 2021 von vier jungen Leuten mit landwirtschaftlichen Ausbildungen gegründet (Foto unten). Sie verfolgen das Ziel, biologische und saisonale Lebensmittel für die Region Löningen und Umgebung zu produzieren. Neben dem Gemüseanbau mit vierzig verschiedenen Kulturen werden Rinder in einer Mutterkuhherde und Zweitnutzungshühner gehalten. Die Brudertiere werden ebenfalls aufgezogen und ihr Fleisch vermarktet.

Als außerschulischer Standort bietet der Biohof am Kolk Schulen, Kitas und Erwachsenen den Blick hinter die Kulissen der ökologischen Lebensmittelproduktion. Dabei orientiert man sich am Konzept Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE). Das ganze Jahr werden Veranstaltungen für Vereine, Unternehmen und Privatpersonen durchgeführt. Alle Infos findet man auf www.biohof-am-kolk.de/veranstaltungen.



Foto: privat